

Zur Losung vom 21. Juli 2021

Verachte nicht die Unterweisung durch den HERRN und sei nicht unwillig, wenn er dich ermahnt.

Sprüche 3,11

Die Weisheit von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.

Jakobus 3,17

Liebe Leserinnen und Leser,

die heutige Tageslosung steht im Jakobusbrief, im 3. Kapitel, dem 17. Vers und heißt:

„Die Weisheit von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.“

Die „Weisheit von oben her“ kommt nicht aus bitterem Neid und Streit, sondern aus gutem Verhalten und Sanftmut. Die „Weisheit von oben her“ ist die Weisheit, die Christinnen und Christen praktizieren sollen, wenn sie miteinander diskutieren und reden.

Sie ist zuerst eine, die sich an Jesus und an der Bibel orientiert; sie ist lauter, rein, schuldlos und gottgemäß; somit tritt sie friedfertig und gütig auf. Wer so diskutiert, sollte sich von anderen auch mal etwas sagen lassen, sollte viel Verständnis für die Meinung des anderen mitbringen (Barmherzigkeit) und gute Impulse setzen, so dass bei dem Gespräch ein gutes Ergebnis heraus kommt (das sind die guten Früchte).

Die Weisheit gibt sich Mühe, klar und deutlich zu sein und heucheln darf sie auch nicht.

Dazu kommt dann im Vers 18 die Gerechtigkeit und der Auftrag in Frieden Frieden zu stiften.

Ganz schön hohe Ansprüche an uns, wenn wir als Christinnen und Christen weise sein wollen.

Ich grüße Sie herzlich

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner